

Erscheint außer Sonntags täglich. — Bis früh 9 Uhr eingehende Anzeigen kommen in der Regel u. wenn irgend möglich in der nächsten Nr. zur Aufnahme.

Börsenblatt

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaction — Anzeigen aber an die Expedition desselben zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 147.

Leipzig, Mittwoch den 28. Juni.

1882.

Amthlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel — Titelaufgabe. † — wird nur baar gegeben.)

Bartholomäus in Erfurt.

Wallner, G., Hochzeits-Kladderadatsch u. Ehestands-Zeitung. 2. Aufl. 8. 1. 50

Brockhaus in Leipzig.

Universität Dorpat, die deutsche, im Lichte der Geschichte u. der Gegenwart. Eine histor. Studie auf dem Gebiete östl. Culturkämpfe 2. Aufl. 8. * 2. 40

J. Fleischer in Leipzig.

† **Rangliste** der königl. sächs. Armee [XII. Armee-Corps d. Deutschen Heeres] vom J. 1882. 8. Cart. ** 2. 75

Großmann in Berlin.

† **Grüße u. Wünsche.** Blumenarten m. Text. Serie J. u. K. à 12 Blatt. 16. 3. 50
J. 2. —. — K. 1. 50.

Hahn'sche Buchh. in Hannover.

Doebner, R., die Städteprivilegien Herzog Otto d. Kindes u. die ältesten Statuten der Stadt Hannover. 8. In Comm. * 1. 60

Meinardus, O., Hameler Geschichtsquellen. 8. In Comm. * —. 80

Hartung'sche Verlagdr. in Königsberg i. Pr.

Krafau, Lohn-Tabellen zum praktischen Gebrauch f. Bauaufseher, Bauunternehmer, Bahnmeister, Werkmeister, Rechnungsbeamte u. s. w. 16. * 1. —

Köfel'sche Buchh. in Rempten.

Baumann, F. L., Geschichte d. Allgäu. 6. Hft. 8. * 1. 20

Kramer & Spohr in Leipzig.

Mußer f. Leinen-Stiderei in farbigem Kunstdruck. 1. Sammlg. 15—20. Hft. 8. à —. 30

Mar & Co. in Breslau.

Freund's Coursbuch der Eisenbahnen v. Nord- u. Mittel-Deutschland. Juni—Juli 1882. 16. —. 30

Meyer & Zeller in Zürich.

† **Tetmajer, L.**, üb. Culmann's bleibende Leistungen. Ein Vortrag. 8. * 1. —

Literarisches Museum in Leipzig.

Lecture amusante et instructive. Ein neues Unterhaltungsblatt als Mittel zur gründlichen Erlernung der franzöf. Sprache. Red. v. P. Simon. 1. Hft. 8. * —. 35

Preuß in Augsburg.

Rauheim, J. M., Katharina. Eine Erzählg. aus Schwaben. 8. * 1. —
Richtofen, G. Frhr. v., die Wiederkunft Jesu Christi u. die Zeichen der letzten Zeit. 8. * —. 80

Rohn in Leipzig.

Krey, P., die Leipziger Stadt-Lotterie als Vorgängerin der königl. sächs. Landes-Lotterie. 8. * 1. 80

Schottlaender in Breslau.

† **Nord u. Süd.** Eine deutsche Monatschrift. 64. Hft. 8. Vierteljährlich 6. —; einzelne Hfte. à * 2. —

Seemann in Leipzig.

Bilderbogen, kunsthistorische. 2. Suppl. 4. u. 5. Lfg. Fol. à * 1. —

Nichtamtlicher Theil.

Stuttgarter Buchhändlerstage.

My. Der dritte Montag des Juni vereinigte statutarischer Bestimmung und alter Uebung gemäß die aus Süddeutschland und der Schweiz zahlreich herbeigeeilten Mitglieder des „Süddeutschen Buchhändlervereins“ zur ordentlichen Generalversammlung in den schönen Räumen des Bürgermuseums zu Stuttgart. Um halb zehn Uhr eröffnete der Vorsitzende, Adolf Kröner: Stuttgart die Sitzung mit Begrüßung der Anwesenden und statistischen Notizen über den Mitgliederbestand. Einer Zunahme von 7 Mitgliedern durch Neuaufnahme steht eine Abnahme von 4 dem Verein durch den Tod entrisenen (Anittel von Karlsruhe, Ed. Hallberger, Detinger und C. A. Schmidt von Stuttgart), ferner von 8 freiwillig oder durch geschäftliche Aenderungen ausgetretenen Mitgliedern gegenüber. Der Vorsitzende gedenkt ferner der im vergangenen Vereinsjahr gefeierten Jubiläen der Firmen Detloff-Basel und Meyler-Stuttgart, und berichtet über die Verhandlungen der zur D.-M. in Leipzig abgehaltenen Delegirtenversammlung und über den die Colportage betreffenden Abschnitt der Gewerbenovelle, bezw. über

Reunundvierzigster Jahrgang.

die in dieser Sache auf dem Petitionsweg ergriffenen und noch zu ergreifenden Maßregeln. Bevor jedoch in die Debatte hierüber eingetreten wurde, erstattete Schöpping-München seinen Cassenbericht, der dankend genehmigt wurde und ein zufriedenstellendes Bild der Vermögensverhältnisse des Vereins gab.

In der Rabattfrage, deren Erledigung im Sinne der Delegirtenbeschlüsse schon A. Kröner warm befürwortet hatte, stellte Detloff den Antrag, „die letzteren den Verleger-Mitgliedern von Vereinswegen zur Nachachtung zu empfehlen“; — wird mit großer Stimmenmehrheit angenommen. Neck-Constanz rügt die durch die Reichspost und die Schleuderei der Antiquare mit neuen Büchern für das solide Geschäft erwachsenden Mißstände, enthält sich übrigens eines Antrags. A. Kröner findet, daß die Agitation gegen die Schleuderei immerhin gute Früchte gezeitigt habe und bittet, dem Ziel unentmuthigt, „wenn auch in kleinen Etappen“ näher zu rücken.

Der Gesetzentwurf der Reichsregierung, das Verbot der Colportage betreffend, ist vom Reichstag noch nicht berathen, sondern einer Commission überwiesen worden, welche den Wort-